

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-autofahren-bei-linksverkehr-was-gilt-es-zu-beachten-63001491>

Datum: 01.07.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Autofahren bei Linksverkehr – was gilt es zu beachten?

Außerhalb von Europa an internationalen Führerschein denken

Weltweit gilt in rund 60 Ländern Linksverkehr – in Europa wird in Großbritannien und Irland sowie auf Malta und Zypern auf der linken Straßenseite gefahren. "Wer einen Urlaub außerhalb von Europa plant und vor Ort mit dem Auto oder Wohnmobil unterwegs sein möchte, sollte sich u. a. in Australien, Indien, Japan, Namibia, Neuseeland oder auch in Südafrika auf den dort herrschenden Linksverkehr einstellen. Auch in den beliebten Fernreisezielen Thailand, Indonesien und Malaysia ist man auf der linken Straßenseite unterwegs", weiß ÖAMTC-Reiseexpertin Yvette Polasek.

Tipps der Expertin, um sich optimal auf den Linksverkehr einzustellen

* Mietauto: "Will man im Ausland bei Linksverkehr Autofahren, empfiehlt es sich einen Mietwagen zu buchen – das Fahrzeug ist dann meist für den Linksverkehr gebaut, was die Fahrt vor Ort wesentlich erleichtert. Der Mittelstreifen, an dem man sich gut orientieren kann, ist dann wie gewohnt auf der Fahrer:innenseite", empfiehlt Polasek. "Zusätzlich sollte man ein Mietauto wählen, das ähnlich zum Fahrzeug ist, welches man im Alltag üblicherweise fährt. Mietautos mit Automatik sind insofern praktisch, da man sich nicht ans Schalten mit der linken Hand gewöhnen muss."

* Vor der Fahrt: Bevor man sich mitten in den Linksverkehr begibt, sollte man sich in Ruhe mit dem Fahrzeug vertraut machen. Achtung: Bei vielen Fahrzeugen aus asiatischer Herstellung sind die Hebel für Scheibenwischer und Blinker spiegelverkehrt angeordnet – links der Scheibenwischer, rechts der Blinker. "Danach sollte man einige Proberunden drehen, z. B. auf dem Parkplatz der Mietwagenfirma, um sich mit der ungewohnten Sitzposition im Auto und dem Schaltsystem sowie mit weiteren Besonderheiten des Fahrzeugs vertraut zu machen und das Einparken auf der linken Seite zu üben", rät Polasek.

* Beim Fahren: Da die meisten Lenker:innen Rechtsverkehr gewöhnt sind, sollte man beim Verkehr auf der anderen Seite darauf achten, nicht zu weit links zu fahren. Ist man sich unsicher, gilt immer: Geschwindigkeit und Fahrstil dementsprechend anpassen, genug Abstand halten und versuchen, sich nicht von anderen Verkehrsteilnehmer:innen aus der Ruhe bringen zu lassen.

* Rechts abbiegen: "In Österreich überqueren Linksabbieger:innen die Gegenfahrbahn, beim Linksverkehr gilt das für Rechtsabbieger:innen. Daher ist auf der Rechtsabbiegespur besondere Konzentration gefordert, um zu vermeiden, dass man beim Abbiegen gewohnheitsgemäß auf die rechte Spur einbiegt", erklärt die ÖAMTC-Expertin.

* Kreisverkehr: Bei Linksverkehr wird im Kreisverkehr im Uhrzeigersinn gefahren. Wie gewohnt haben Fahrzeuge im Kreisverkehr aber Vorfahrt – es gilt: rechts vor links. "Für das Abbiegen in einem mehrspurigen

Kreisverkehr ordnet man sich bei der ersten Ausfahrt links ein, sonst wechselt man nach der Einfahrt in den Kreisverkehr auf die innere Spur", so Polasek.

Nähere Infos zum Thema Linksverkehr, wo dieser überall gilt und worauf man achten muss, wenn man mit dem eigenen Fahrzeug unterwegs ist, findet man unter: www.oeamtc.at/linksverkehr.

Internationalen Führerschein nicht vergessen

Wer außerhalb von Europa mit dem Auto, Wohnwagen oder Motorrad unterwegs ist, sollte den Internationalen Führerschein dabeihaben. Dieser ist kein eigenständiger Führerschein, sondern lediglich ein Zusatzdokument zum nationalen Führerschein. "Es handelt sich hierbei um eine Art Übersetzung des nationalen Führerscheins, welcher der Polizei oder dem Mietwagenunternehmen im Ausland die Überprüfung, ob man berechtigt ist, das genutzte Fahrzeug zu lenken, erleichtern soll", erklärt Polasek.

Das Dokument enthält mehrere Sprachen und ist beim ÖAMTC sofort erhältlich. Für die Ausstellung ist der gültige EWR-Führerschein nötig, ebenso wie ein Passfoto und ein Wohnsitz in Österreich. Ab Ausstellungsdatum ist der Internationale Führerschein ein Jahr gültig.